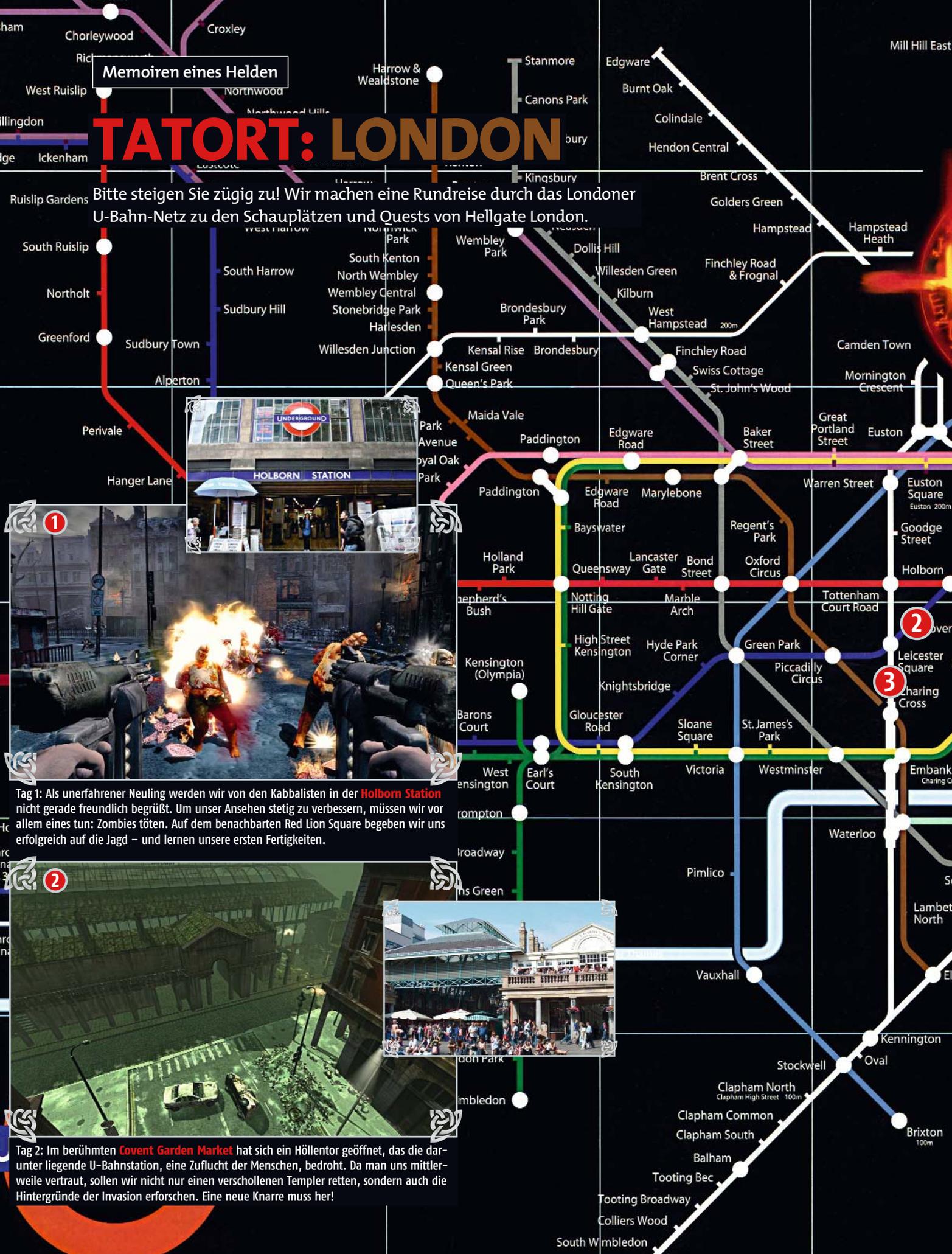


TATORT: LONDON

Bitte steigen Sie zügig zu! Wir machen eine Rundreise durch das Londoner U-Bahn-Netz zu den Schauplätzen und Quests von Hellgate London.



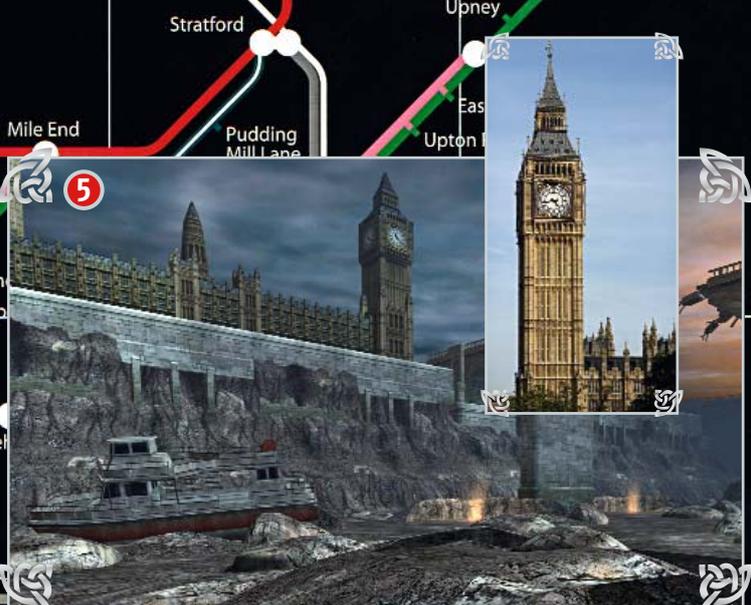
Tag 1: Als unerfahrener Neuling werden wir von den Kabbalisten in der **Holborn Station** nicht gerade freundlich begrüßt. Um unser Ansehen stetig zu verbessern, müssen wir vor allem eines tun: Zombies töten. Auf dem benachbarten Red Lion Square begeben wir uns erfolgreich auf die Jagd – und lernen unsere ersten Fertigkeiten.



Tag 2: Im berühmten **Covent Garden Market** hat sich ein Höllentor geöffnet, das die darunter liegende U-Bahnstation, eine Zuflucht der Menschen, bedroht. Da man uns mittlerweile vertraut, sollen wir nicht nur einen verschollenen Tempel retten, sondern auch die Hintergründe der Invasion erforschen. Eine neue Knarre muss her!



Tag 6: Es ist so weit. Wir haben ein großes **Höllentor** gemacht. Morgen werden wir mit einem Trupp hineingehen und es den Monstern heimzahlen. Legenden nach herrscht dort eine ätzende Atmosphäre. Nicht stimmungsmäßig, man soll dort nicht mal atmen können. Mein Gott, wie sollen wir das überstehen...? (Ende der Aufzeichnung)



Tag 5: Wir kommen dem Ursprung der Höllentore langsam näher. Gerüchten zufolge soll im **englischen Parlament** die Lösung aller Probleme zu finden sein. Aber wirklich sicher ist schon lange nichts mehr. Trotzdem werden wir vorbeischaun. Denn mit Sicherheit findet man dort besonders große Bestien, die besonders wertvolles Zeug fallen lassen.



Tag 3: Wir machen uns langsam einen Namen, die Rebellen schicken uns immer wieder in irgendwelche unterirdischen **Verließe und Keller**, um Monster zu metzeln, Leute zu befreien oder verloren gegangene Gegenstände zu finden. Trotzdem sind wir motiviert, denn Erfahrung, Geld und Waffen kann man nie genug haben.



Tag 4: Die rettenden U-Bahnstationen sind in der Regel nur durch die **stillgelegten Tunnel** zu erreichen. Kein Picknick, da durchzukommen. Allerdings können wir unterwegs viele Nebenquests erfüllen und noch mehr Erfahrung, Geld und Waffen sammeln. Langsam haben wir das Gefühl, es mit dem Teufel höchstpersönlich aufnehmen zu können...